

# GOLD - TRENDWENDE VOLLZOGEN?

## Hinweise zur aktuellen Marktverfassung der Edelmetalle anhand des Midas-Touch-Gold-Modells

von Florian Grummes

### Die emotionalste Anlage der Welt

**Gold - ein Thema, an dem sich die Geister scheiden. Zudem einer der schwierigsten Märkte überhaupt. Obwohl in den letzten vier Jahren zahlreiche fundamentale Gründe eigentlich für einen weiter steigenden Goldpreis hätten sorgen sollen, fiel das Edelmetall in US-Dollar gerechnet um über 44%. Während einerseits Hardcore-Goldbugs hinter jedem Preisrutsch eine Verschwörung vermuten und den direkten Untergang des Abendlandes erwarten, stehen auf der anderen Seite der Mainstream und eine Gesellschaft, welche die zahlreichen Vorteile eines Goldinvestments konsequent leugnen und es als barbarisches Relikt einer vergangenen Epoche abschreiben wollen. Die Wahrheit liegt vermutlich - wie so oft - irgendwo in der Mitte dieser beiden extremen Ansichten.**

### Nicht zu ignorieren

Fakt ist, dass das Thema Gold extrem emotionalisiert. Schon Millionen Menschen wurden Opfer seiner magischen Anziehungskraft. Man denke nur an die Ausrottung der Inkas durch die Spanier. Der Glaube an das Gold ist tief im Menschen verwurzelt und seit über fünftausend Jahren konditioniert. Nüchtern betrachtet ist es nur ein seltenes Metall, dessen Preis in einem fast 24stündigen Handel täglich neu an den Märkten ermittelt wird. In Zeiten heiß laufender Druckerpressen können es sich Anleger aber nicht erlauben, die Anlageklasse „Edelmetalle“ zu ignorieren. Schließlich ist die Geschichte der Menschheit voll von Währungszusammenbrüchen und Katastrophen. Das Gold hat sie alle überlebt. Allerdings sollten Sie sich nicht von Ihren Emotionen leiten lassen, sondern auf eine Methode stützen, die klare und einfache Signale liefert.

### Alle wichtigen Perspektiven in einem Modell

Das Midas-Touch-Gold-Modell verfolgt einen holistischen, also ganzheitlichen Ansatz. Ziel ist es, den Goldmarkt aus möglichst vielen Perspektiven unabhängig voneinander und vor allem rational zu analysieren und aus den Ergebnissen ein einfaches, kurz- bis mittelfristiges Signal abzuleiten. Obwohl

dem Model sehr viele Daten zugrunde liegen, gelingt es, eine umfangreiche Analyse kompakt und übersichtlich in relativ kurzer Zeit zu erstellen und zusammenzufassen.

Der erste Baustein, ein Trendfolgeindikator auf dem Monatschart, hat bereits im Dezember 2011 ein Verkaufssignal geliefert, welches bis heute aktiv ist. Mit dem Wochen- und Tageschart zoomt das Modell tiefer in das kurzfristige Preisgeschehen hinein. Als Nächstes wird die Volatilität analysiert. Hier gilt, dass steigende Volatilitäten vor allem in Abwärtsbewegungen auftreten, während Aufwärtstrends meist von niedriger bzw. fallender Volatilität begleitet werden. Mit den CoT-Daten und dem Sentiment folgen zwei antizyklische („contrarian“) Signale. Während die Profis derzeit nur geringen Absicherungsbedarf sehen, lässt sich die aktuelle Stimmungslage am Goldmarkt nur als „exzessiver Pessimismus“ beschreiben.

### Ratios und Bestandsveränderungen

Des Weiteren fließt eine Reihe von hochinteressanten Ratios in das Modell ein. Neben den Klassikern Dow Jones/Gold-Ratio und Gold/Silber-Ratio interessiert hier auch das Gold/Öl-Ratio sowie das Verhalten gegenüber anderen Rohstoffen. Kann Gold die anderen Rohstoffe klar outperformen, ist vermutlich die „Sicherer Hafen“-Funktion des Goldes aktiviert. Dann sind oft steile, irrationale Anstiege zu beobachten, denn der Markt behandelt Gold in diesem Fall wie Geld und nicht als einen Rohstoff. Stellvertretend für die Investmentnachfrage analysiert das Modell die Bestandsveränderungen des größten und wichtigsten Gold-ETFs, des SPDR Gold Shares (GLD). Dieser ETF hat mittlerweile erheblichen Einfluss auf das Preisgeschehen.

### Multipolare Goldwelt

Schließlich liefert das Modell zwei Trendfolgesignale abhängig von der Preisentwicklung in chinesischen Renminbi sowie in indischen Rupien. China und Indien stehen mittlerweile für mehr als 50% der weltweiten physischen Goldnachfrage.



## Midas Touch Gold Modell vom 20. September 2015

Version 1.2

Gold USD - Monatschart	1.139,10US\$	Verkaufssignal 01.12.2011, Umkehrsignal @ 1.207,43US\$	Verkaufen
Gold USD - Wochenchart	1.139,10US\$	Verkaufssignal 02.07.2015, Umkehrsignal @ 1.162,00US\$	Verkaufen
Gold USD - Tageschart	1.139,10US\$	Kaufsignal 17.09.2015, Umkehrsignal @ 1.098,47US\$	Kaufen
Gold Volatilität CBOE Index	16,46	Kaufsignal 04.09.2015, Umkehrsignal @ 22,41	Kaufen
Gold CoT-Report	-32.979	Extrem niedrige kommerzielle Shortposition	Kaufen
Gold Sentiment	13	Exzessiver Pessimismus	Kaufen
Gold Saisonalität	September	Statistisch +2,0% im September	Kaufen
Ratio DowJones/Gold	14,38	Kaufsignal 24.08.2015, Umkehrsignal @ 16,56	Kaufen
Ratio Gold/Silber	75,19	Verkaufssignal 22.06.2015, Umkehrsignal @ 71,82 (immer noch deflationär)	Verkaufen
Ratio Gold/Öl	25,13	Verkaufssignal 17.09.2015, Umkehrsignal @ 28,99	Verkaufen
Ratio Gold/Rohstoffe (GNX)	3,19	Kaufsignal 06.07.2015, Umkehrsignal @ 2,98 ("Sicherer Hafen"-Funktion aktiviert)	Kaufen
SPDR Gold Trust Bestände (GLD)	678,18t	Minus 4,17t in den letzten zwei Wochen	Verkaufen
Gold in \$, €, £, ¥	2 von 4	Im letzten Monat stieg Gold gegen US-Dollar & Pfund, fiel aber gegen Euro & Yen	Neutral
Gold in indischen Rupien	74.974₹	Verkaufssignal 27.08.2015, Umkehrsignal @ 75,591₹	Verkaufen
Gold in chinesischen Renminbi Yuan	7.249,2¥	Kaufsignal 17.09.2015, Umkehrsignal @ 7.022,7¥	Kaufen
GDX Goldminen ETF - Tageschart	14,48US\$	Kaufsignal 17.09.2015, Umkehrsignal @ 12,66US\$	Kaufen
GDX Goldminen ETF - Sentiment	56	Neutrales Sentiment	Neutral
US-Dollar - Tageschart	95	Verkaufssignal 28.08.2015, Umkehrsignal @ 94,10	Verkaufen
US-Dollar CoT-Report	-46.316	Kommerzielle Shortposition auf den US-Dollar ist immer noch bullisch für Gold	Kaufen
US Realzinsen	-0,1250%	3-Monatiger T-bill Zins (0,00%) - 3 Monats Durchschnitt des jährl. CPI (-0,125%)	Kaufen

### Das Gold-Modell ist im neutralen bzw. Seitwärtsmodus

© 2015 Midas Touch Consulting/Florian Grummes

MIDAS TOUCH

139

Natürlich dürfen auch die Goldminenaktien nicht fehlen. Hierfür wird ein Trendfolgechart auf den Minen-ETF „GDX“ sowie das dazugehörige Sentiment verwendet. Häufig laufen die Minenaktien dem Goldpreis voraus - besonders an wichtigen Wendepunkten. Daher dürften die Goldminen im August bzw. September ihr Tief bereits gesehen haben. Abgerundet wird das Modell durch die Entwicklung des US-Dollar und dessen Konstellation am Terminmarkt sowie die Entwicklung der Realzinsen in den USA.

#### Fazit

Insgesamt hat das Modell bisher hervorragende Dienste geleistet. In diesem Jahr gab es lediglich Mitte März ein dreiwöchiges Kaufsignal. Ansonsten schwankte das Modell zwischen einem neutralen oder einem negativen Zustand und konnte so den Preisverlauf recht gut vorhersagen. Zuletzt hat das Modell am 12. August ein zweiwöchiges Kaufsignal für den Goldmarkt geliefert. Im Anschluss folgte wieder ein neutrales Signal, welches bis dato anhält. Obwohl wir es weiterhin für wahrscheinlicher halten, dass die vierjährige Korrektur erst mit einem erfolgreichen Test der starken Unterstützungszone zwischen 980 und 1.035 USD beendet werden wird, gilt es,

das aktuelle Ergebnis des Modells zu respektieren. Von einer rationalen Herangehensweise sollten Anleger gerade auch im kommenden Bullenmarkt der Edelmetalle profitieren.

*Hinweis: Dieser Fachartikel ist zuerst im Smart Investor 9/2015 erschienen und wurde für das Messenmagazin aktualisiert.*

#### FLORIAN GRUMMES



Florian Grummes (Eigentümer der Midas Touch Consulting) widmet sich seit 1996 intensiv den Finanzmärkten und spezialisierte sich ab 2002 auf den Edelmetallsektor.

Neben seinen umfangreichen zweiwöchigen Gold- und Silberanalysen für die pro aurum KG veröffentlicht er ebenfalls ein englisches Update zu seinem Gold Modell. Sie können sich hier für den kostenlosen englischen Newsletter eintragen: <http://bit.ly/1EUdt2K>.

[www.goldnewsletter.de](http://www.goldnewsletter.de)